AK-Bibliothek
Unterstützung bei der vorwissenschaftlichen Arbeiten

100.000 Bücher, Zeitschriften, DVDs und E-Books stehen den steirischen Schüler*innen kostenlos für die VWA/Diplomarbeit in der AK-Bibliothek zur Verfügung. Rechercheberatung, kostenlose österreichweite Fernleihe, Wunschbuchaktion sowie ruhige Arbeitsplätze im Lesesaal mit WLAN und Kaffeeautomaten runden das Angebot ab. Einzigartig ist das AK-Archiv mit Materialien zur steirischen ArbeiterInnenbewegung.

AK-Bildungsberatung
Unterstützt auch im Entscheidungsprozess

Die AK-Bildungsberatungsexpert*innen nehmen sich im persönlichen Beratungsgespräch ausführlich Zeit, um auf die Wünsche, Stärken, Vorlieben und Fähigkeiten individuell einzugehen.
Aus diesem Grund ist eine Terminvereinbarung unter 05/77 99-2352 bzw. bildung@akstmk.at notwendig.

www.akstmk.at/bildungsberatung

Nach der Matura fällt der Startschuss in einen neuen Lebensabschnitt. In diesem Zusammenhang tun sich viele Fragen auf. Die vorliegende Broschüre bietet einen Überblick über die möglichen Bildungswege. Für weitere Fragen stehen die Expert*innen der steirischen Arbeiterkammer jederzeit zur Verfügung.

JOSEF PESSERL
Präsident der Arbeiterkammer Steiermark

Impressum:
Herausgeber: AK Steiermark,
Informationsstand April 2022
Für den Inhalt verantwortlich:
Abteilung Bildung, Jugend
und Betriebssport
Produktion: Reinhold Feimuth

AK YOUNG

Matura – und jetzt?

AK www.akstmk.at

AK YOUNG

FAQs

In der heutigen Zeit ist die Matura nichts mehr wert – stimmt das wirklich?
Kurz vor deinem Abschluss wirst du sehr oft mit Aussagen wie dieser konfrontiert und verunsichert. Dabei eröffnet die „Schnittstelle Matura" viele Ausbildungswege. Aussagen wie „Mit der Matura hat man heute nichts" oder „Da kann man ja nur studieren" sind nicht richtig, denn das Reifeprüfungszeugnis ist sowohl Eintrittskarte für Studien als auch für den direkten Berufseintritt oder für Kurzausbildungen wie beispielsweise Kollegs.

Wie finde ich die zu mir passende Ausbildung?
Dein Umfeld überschüttet dich mit vielen Ratschlägen, gleichzeitig wirst du aber vor vielen Ausbildungswegen gewarnt. Man erwartet von dir, dass du bereits die Entscheidung getroffen hast, welchen Weg du dazu einschlagen wirst, und ignoriert dabei deine Sorge, dass dich dieser Weg vielleicht in die falsche Richtung führen könnte. Versuche deine Fähigkeiten, Interessen und Talente einzuschätzen – je besser du über dich selbst Bescheid weißt, umso leichter wird dir deine Ausbildungsentscheidung fallen.

Kann meine Entscheidung in eine Sackgasse führen?
Da der „Job auf Lebensdauer" ohnehin die Ausnahme darstellt, ist deine Sorge, dass du dich durch eine bestimmte Ausbildung für alle Zeiten auf ein Berufsfeld festlegst, völlig unbegründet. Deine berufliche Zukunft wird durch Veränderungen, Weiterbildungen und lebensbegleitendes Lernen geprägt sein. Es kann durchaus vorkommen, dass du im Laufe deines Berufslebens immer wieder neue Wege suchen musst. Sieh die Entscheidung, die du triffst, nicht als Sackgasse an, sondern als Kreuzung mit neuen Chancen und Möglichkeiten.

Gibt es Ausbildungen mit Jobgarantie?
Die Frage nach Jobchancen und Zukunftsperspektiven ist durchaus berechtigt. Der Arbeitsmarkt verändert sich ständig und längerfristige Prognosen sind weder realistisch noch seriös. In unserer schnelllebigen Zeit ist die Berufslandschaft ständig in Bewegung. Mit einem höheren Bildungsabschluss steigen deine Chancen am Arbeitsmarkt. Eine höhere Ausbildung allein ist allerdings nicht automatisch ein Garant für eine erfolgreiche berufliche Karriere. Neben fachlichen Qualifikationen und formalen Bildungsabschlüssen sind Handlungskompetenzen, Erfahrungen, soziale Fähigkeiten und Zusatzqualifikationen mit dafür entscheidend, wer welchen Job bekommt.

Lehre nach der Matura

Jeder Lehrberuf kann grundsätzlich auch von Maturant*innen ergriffen werden, wobei es hierbei die Möglichkeit gibt zwischen über 200 Lehrberufen zu wählen. Zugegeben, es ist wahrscheinlich nicht der unmittelbar erste Gedanke, nach der Matura eine Lehre zu beginnen, es gibt aber gute Gründe, die dafürsprechen, sollte besonders Interesse an einer handwerklichen, gewerblichen Tätigkeit vorhanden sein, die nur über eine Lehre erlernt werden kann.

- Dauer: 2 – 4 Jahre (Bei Maturant*innen besondere Möglichkeit der verkürzten Lehrzeit lt. Anrechnungsbestimmungen)
- Entschädigung: Lehrlingseinkommen
- Abschluss: Lehrabschlussprüfung

Kolleg

Kollegs ermöglichen vor allem AHS-Maturant*innen innerhalb relativ kurzer Zeit eine berufliche Fachqualifikation zu erwerben. Der Unterricht in Kollegs erfolgt nach Stundenplan und vermittelt den gleichen Abschluss wie eine fünfjährige berufsbildende höhere Schule.

- Voraussetzungen: Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung
- Aufnahmeverfahren: Je nach Einrichtung
- Dauer: 4 – 6 Semester
- Abschluss: Diplomprüfung
- Kosten: die Kosten richten sich je nach Einrichtung.

Pädagogische Hochschulen

Die Pädagogische Hochschule bildet gemeinsam mit Universitäten Lehrer*innen für die Primar- und Sekundarstufe aus.

- Voraussetzung: Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung
- Aufnahmeverfahren: In der Regel erfolgen Eignungsfeststellungen und Aufnahmegespräche
- Dauer: 8 Semester Bachelorstudium, 4 Semester Masterstudium
- Abschluss: Bachelor, Master
- Kosten: Alle Studierende haben pro Semester den ÖH-Beitrag zu entrichten. In der Regel sind keine Studienbeiträge zu entrichten. Außer bei Überschreitung der zulässigen Studiendauer und bei Nicht-EU-Bürger/-innen wird ein Studienbeitrag von 363,36 Euro pro Semester eingehoben.

Universitäten

Das Studium an einer Universität vermittelt grundlegende wissenschaftliche Kenntnisse als Vorbildung für ein breites Spektrum beruflicher Tätigkeiten. Hier hat die Forschung und Entwicklung einen sehr hohen Stellenwert.

- Voraussetzung: Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung
- Aufnahmeverfahren: Bei manchen Studienrichtungen sind zusätzliche Nachweise und Zulassungsprüfungen zu erfüllen
- Dauer: 6 – 8 Semester Bachelorstudium, 2 – 4 Semester Masterstudium, 6 Semester Doktoratsstudium, 8 – 12 Semester Diplomstudium
- Abschluss: Bachelor, Master, DI, Dr./PhD
- Kosten: Alle Studierende haben pro Semester den ÖH-Beitrag zu entrichten. In der Regel sind keine Studienbeiträge zu entrichten. Außer bei Überschreitung der zulässigen Studiendauer und bei Nicht-EU-Bürger/-innen wird ein Studienbeitrag von 363,36 Euro pro Semester eingehoben.

Fachhochschulen

An Fachhochschulen werden praxisorientierte, akademische Ausbildungen, die auf bestimmte Berufsbereiche oder spezielle Berufe vorbereiten, gelehrt. Im Unterschied zum Universitätsstudium erfolgt dies in einer eher schulischen Organisation (z.B. Anwesenheitspflicht).

- Voraussetzung: Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung, nachweislich studienrelevante berufliche Qualifikation
- Aufnahmeverfahren: Aufnahmeprüfung/Reihungstests (z.B. Assessment-Center) und Aufnahmegespräch
- Dauer: 6 Semester Bachelorstudium, 3 – 4 Semester Masterstudium
- Abschluss: Bachelor, Master
- Kosten: Alle Studierende haben pro Semester den ÖH-Beitrag zu entrichten. Es ist zudem den Fachhochschulen überlassen, ob sie Studienbeiträge einheben oder nicht. Dieser Studienbeitrag beläuft sich auf 363,36 Euro pro Semester.